

SILVERLINE®

18V Combi Hammer Drill





GB 18V Combi Hammer Drill

F Perceuse à percussion 18 V

D Kombi-Bohrmaschine, 18 V

ESP Taladro percutor combinado 18 V

I Trapano battente 18 V

NL Combi boorhamer, 18 V

Year Guarantee 3 REGISTER ONLINE*



www.silverlinetools.com

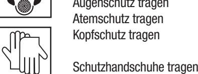

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
16
13
SILVERLINE
60
100
40
%
HI
SILVERLINE
18V
Lithium-Ion
SILVERLINE
100%

Beschreibung der Symbole

Auf dem Leistungsschild des Werkzeugs sind möglicherweise Symbole abgebildet. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder dienen als Gebrauchsanweisung.



Gehörschutz tragen
Augenschutz tragen
Atemschutz tragen
Kopfschutz tragen



Schutzhandschuhe tragen



Bedienungsanleitung sorgfältig lesen



Schutzklasse II (doppelt isoliert)



Batterien/Akkus NICHT verbrennen!



Erfüllt die einschlägigen Rechtsvorschriften und Sicherheitsnormen



Umweltschutz

Elektroaltgeräte dürfen nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden. Nach Möglichkeit bitte über entsprechende Einrichtungen entsorgen. Lassen Sie sich bezüglich der sachgemäßen Entsorgung von Elektrowerkzeugen von der zuständigen Behörde oder dem Händler beraten.

Li-ion

Technische Daten

Bohrmaschine:	
Spannung	18 V DC
Gänge	2
Leerlaufdrehzahl	0–350/0–1.250 min-1
Schläge pro Minute	0–16.250
Bohrfutter	13 mm
Drehmomentstufen	16+2
Drehmoment	max. 32 Nm
Gewicht	1,5 kg
Bohrleistung:	
Schmiedestahl	8 mm
Holz.	18 mm
Mauerwerk	13 mm
Akku:	
Zellentyp	Li-Ionen
Spannung	18 V DC
Kapazität	1,3 Ah
Ladegerätnetzteil:	
Eingangsleistung	100–240 V AC, 50/60 Hz, 0,8 A
Ausgangsleistung	23 V DC, 1 A
Netzkabel	1,8 m
Schutzklasse	⧈
Akku-Ladegerät:	
Eingangsleistung	23 V DC
Ladeverfahren	Intelligent
Ladedauer	1 Std. (1,3 Ah)
Geräusch- und Vibrationsinformationen	
Schalldruckpegel L_{PA}	70,92 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA}	81,92 dB(A)
Unsicherheit K:	3 dB
Hand-Arm-Vibration a_h:	1,782 m/s² (Schlagbohrmodus)
	1,193 m/s² (Bohrmodus)
	0,933 m/s² (Schraubmodus)
Unsicherheit K:	1,5 m/s²

Der Schallintensitätspegel kann für den Bediener 85 dB(A) übersteigen und Lärmschutzmaßnahmen sind notwendig.

Aufgrund der fortlaufenden Weiterentwicklung unserer Produkte können sich die technischen Daten von Silverline-Produkten ohne vorherige Ankündigung ändern.

WARNUNG: Tragen Sie in Bereichen, in denen der Lärmpegel 85 dB(A) überschreitet, unbedingt angemessenen Gehörschutz und begrenzen Sie nach Möglichkeit die Belastungsdauer. Sollte trotz Gehörschutz Unbehagen irgendeiner Art auftreten, beenden Sie die Arbeit unverzüglich und überprüfen Sie den Gehörschutz auf korrekten Sitz und Funktion und stellen Sie sicher, dass dieser einen angemessenen Schutz für den Lärmpegel bietet, der von den verwendeten Werkzeugen ausgeht.

WARNUNG: Bei der Benutzung mancher Werkzeuge wird der Benutzer Vibrationen ausgesetzt, welche zum Verlust des Tastsinns, zu Taubheitsgefühl, Kribbeln und zu einer Verminderung der Handgreifkraft führen können. Langfristige Belastung kann zu chronischen Beschwerden führen. Begrenzen Sie, falls nötig, die Exposition zu Vibrationen und tragen Sie vibrationsmindernde Handschuhe. Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht mit kalten Händen, da Vibrationen bei Temperaturen unter dem individuellen Komfortbereich eine stärkere Wirkung zeigen. Beurteilen Sie die Vibrationsbelastung unter Zuhilfenahme der Technischen Daten des jeweiligen Werkzeuges und bestimmen Sie die zulässige Belastungsdauer und -häufigkeit.

Die in den Technischen Daten angegebenen Geräusch- und Vibrationsinformationen werden nach EN 60745 bzw. vergleichbaren internationalen Standards bestimmt. Die angegebenen Werte beziehen sich auf eine normale Benutzung des Werkzeuges unter normalen Arbeitsbedingungen. Schlecht gewartete, inkorrekt montierte und unsachgemäß verwendete Werkzeuge können erhöhte Schallpegel und Vibrationswerte aufweisen. Weitere

Informationen zur EU-Vibrationsrichtlinie und zu Schall- sowie Vibrationsbelastungen, die auch für Heimanwender relevant sein können, finden Sie auf den Seiten der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: **www.osha.europa.eu.**

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

WARNUNG: Dieses Gerät darf nicht von Personen (wie z.B. Kindern) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen ohne Erfahrung im Umgang mit einem solchen Gerät betrieben werden, außer wenn sie von einer für ihre persönliche Sicherheit verantwortlichen Person in der Benutzung unterwiesen worden sind und dabei beaufsichtigt werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie das Gerät nicht als Spielzeug verwenden.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

WARNUNG! In Australien und Neuseeland darf dieses Gerät nur unter Verwendung einer Fehlerstromschutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30 mA an die Spannungsversorgung angeschlossen werden.

Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Spannschraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Auf diese Weise lässt sich das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.*

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.*

WARNUNG! Stellen Sie vor Anschluss eines Werkzeugs an eine Stromquelle (Steckdose, Stromanschluss usw.) sicher, dass die Netzspannung der auf dem Leistungsschild des Werkzeugs angegebenen Spannung entspricht. Eine Stromquelle mit einer höheren Spannung als der für das Werkzeug spezifizierten Spannung kann zu schweren Verletzungen des Bedieners sowie Beschädigung des Werkzeugs führen. Schließen Sie das Werkzeug im Zweifelsfall nicht an. Eine niedrigere Spannung als auf dem Leistungsschild angegeben schadet dem Motor.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Akku-Bohrmaschinen

Sicherheitshinweise bezüglich Schutzkleidung/-ausrüstung und allgemeinen, von Elektrowerkzeugen ausgehendenden Gefahren finden sich unter „Allgemeine Sicherheitshinweise" in dieser Gebrauchsanweisung.

- Wichtiger Hinweis: Es ist unbedingt notwendig, alle national geltenden Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich Montage, Betrieb und Instandhaltung zu befolgen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen unter 18 Jahren verwendet werden. Bediener müssen im Gebrauch des Gerätes geschult und mit den Sicherheitsvorschriften vertraut sein.
- Sorgen Sie beim Aufladen von Akkus im Freien dafür, dass die Stromversorgung und das Ladegerät vor Witterungseinflüssen/Feuchtigkeit geschützt sind.
- Verwenden Sie beim Betrieb des Gerätes Schutzausrüstung einschließlich Schutzbrille oder Geschichtsschutz, Gehörschutz und Schutzkleidung einschließlich Schutzhandschuhen. Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn bei der Anwendung Staub entsteht.
- Verwenden Sie Metall- und Spannungssuchgeräte, um verdeckt geführte Strom-, Wasser- und Gasleitungen zu orten. Berühren Sie keine spannungsführenden Bauteile oder Leiter.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereiches.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bohrer bzw. Meißel sicher im Bohrfutter befestigt ist. Locker sitzende Einsatzwerkzeuge können aus dem Gerät geschleudert werden und eine Sicherheitsgefahr darstellen.
- Setzen Sie das Einsatzwerkzeug, d.h. Bohrer oder Meißel, vor dem Einschalten des Gerätes auf das Werkstück auf.

- Prüfen Sie vor Beginn der Arbeit, dass unter dem Werkstück ausreichend Freiraum für das Einsatzwerkzeug besteht.
- Üben Sie keinen Druck auf das Gerät aus, weil dadurch seine Lebensdauer verkürzt würde.
- Einsatzwerkzeuge werden während des Betriebs heiß. Lassen Sie sie vor dem Berühren abkühlen.
- Entfernen Sie Sägemehl, Sägespäne oder Ausschussmaterial nahe dem Einsatzwerkzeug niemals mit den Händen.
- Falls Sie beim Betrieb der Bohrmaschine unterbrochen werden, führen Sie den begonnenen Arbeitsschritt zu Ende und schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie aufschauen.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock zur sicheren Befestigung des Werkstücks.
- Untersuchen Sie das Bohrfutter regelmäßig auf Verschleißerscheinungen und Schäden. Lassen Sie defekte Teile von einer zugelassenen Vertragswerkstatt reparieren bzw. ersetzen.
- Warten Sie stets, bis das Einsatzwerkzeug zum völligen Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Gerät ablegen.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen sämtliche Schrauben, Muttern und anderen Befestigungselemente auf festen Sitz und ziehen Sie sie bei Bedarf an.

Sicherheitshinweise für Akku-Ladegeräte

Ladegerät ordnungsgemäß verwenden

- Beachten Sie die im entsprechenden Abschnitt dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Anweisungen bezüglich der richtigen Verwendung des Akku-Ladegeräts, bevor Sie den Akku aufladen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht zum Aufladen anderer als der mitgelieferten Akkus. Halten Sie das Akku-Ladegerät sauber; Fremdkörper und Schmutz können einen Kurzschluss verursachen und die Lüftungslöcher verstopfen. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Überhitzung oder zum Brand führen.
- Falls die Anschlussleitung des Ladegerätes beschädigt ist muss diese vor der Benutzung durch den Hersteller, eine autorisierte Servicewerkstatt oder durch einen Fachmann ausgetauscht werden.

Warnung: Versuchen Sie keinesfalls, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen!

Akkumulatoren sachgemäß verwenden

- Laden Sie Akkus nur mit dem zugehörigen Ladegerät auf. Verwenden Sie ausschließlich die mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Akkus oder folgen Sie der Empfehlung des Händlers. Halten Sie die Akkus sauber; Fremdkörper und Schmutz können einen Kurzschluss verursachen. Lassen Sie die Akkus nach dem Aufladen oder intensivem Gebrauch 15 Minuten lang abkühlen. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Überhitzung oder zum Brand führen.
- Akkus bei Nichtgebrauch an einem trockenen Ort bei Zimmertemperatur (ca. 20 °C) aufbewahren. Sorgen Sie dafür, dass es während der Lagerung der Akkus nicht versehentlich zu einem Kurzschluss kommen kann.

Produktübersicht

1	Bohrfutterbacken
2	Bohrfutterring
3	Drehmomentregler
4	Gangwahlschalter
5	Ladestandsanzeige
6	Lüftungsschlitze
7	Rechts-/Linkslauf-Umschalter
8	Ein-/Ausschalter
9	Handgriff
10	Arbeitsleuchte
11	Akku
12	Akku-Lösetaste
13	Netzstecker
14	DC-Eingang am Ladegerät
15	Akku-Ladeschale
16	Grüne LED
17	Rote LED
18	Ladegerätnetzteil

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör:

Blasgeformter Koffer, magnetischer Bithalter, 6 Schraubendrehereinsätze, 6 Bohrer

Bestimmungsgemäße Verwendung

Vielseitig einsetzbare Akku-Bohrmaschine zum Eindrehen von Schrauben und für leichte Bohranwendungen einschließlich in Mauerwerk.

Auspacken des Gerätes

- Packen Sie Ihr Werkzeug vorsichtig aus und überprüfen Sie es. Machen Sie sich vollständig mit all seinen Eigenschaften und Funktionen vertraut.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Teile des Werkzeugs vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, lassen Sie diese ersetzen, bevor Sie das Werkzeug verwenden.

Vor Inbetriebnahme

Entnehmen des Akkus aus der Bohrmaschine

Abb. A

- Um den Akku (11) aus der Bohrmaschine zu entnehmen, drücken Sie die Akku-Lösetaste (12) und lösen Sie so die Akkuarretierung. Ziehen Sie dann den Akku gemäß Abb. A aus dem Gerät.

ACHTUNG! Versuchen Sie nicht, den Akku zu entnehmen, ohne die Akku-Lösetaste zu drücken. Die Bohrmaschine und/oder der Akku könnten sonst Schaden nehmen.

Einsetzen eines aufgeladenen Akkus

Abb. B

1. Um einen aufgeladenen Akku einzusetzen, schieben Sie ihn bis zum Anschlag in die Bohrmaschine ein, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet (siehe Abb. B).

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass der Akku und die Bohrmaschine ordnungsgemäß ausgerichtet sind. Wenn sich der Akku nicht leichtgängig in die Bohrmaschine einschieben lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Nehmen Sie ihn stattdessen wieder heraus, prüfen Sie die Akku-Oberseite und den Akkusteckplatz auf mögliche Verschmutzungen und Beschädigungen und vergewissern Sie sich, dass die Kontakte nicht verbogen sind.

Vorbereiten des Ladegeräts

1. Wenn der Akku eingesetzt ist, nehmen Sie ihn aus der Akku-Ladeschale (15).
2. Schließen Sie das Ladegerätnetzteil (18) an den DC-Eingang am Ladegerät (14) an.
3. Stecken Sie den Netzstecker (13) in eine geeignete Netzsteckdose.

Hinweis: Die grüne LED (16) an der Akku-Ladeschale leuchtet nun und zeigt so an, dass das Ladegerät betriebsbereit ist.

WARNUNG! Verwenden Sie dieses Ladegerät nur für den im Lieferumfang enthaltenen Akku bzw. separat erworbene Akkus, die speziell für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt sind.

WARNUNG! Das Ladegerät ist nur für den Gebrauch im Innenbereich ausgelegt und darf keinesfalls Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Aufladen des Akkus

WARNUNG! Das Nichtbefolgen dieser Anleitung zur Akkuaufladung führt zu dauerhaften Schäden.

Hinweis: Bei einem kürzlich entladenen Akku beträgt die Ladedauer 1 Stunde. Wenn der Akku bereits einige Zeit entladenen ist, kann die Wiederaufladung bis zu 1,5 Stunden dauern.

1. Schieben Sie den entladenen oder zumindest teilentladenen Akku in die Akku-Ladeschale (15).
2. Sowohl die grüne LED (16) als auch die rote LED (17) blinken, während das Ladegerät den Akku prüft.
3. Sobald der Ladevorgang beginnt, leuchten beide LEDs durchgängig.
4. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet nur die grüne LED.

Hinweis: Falls nach der Akkuprüfung durch das Ladegerät nicht beide LEDs durchgängig leuchten, weist dies auf einen Fehlerzustand hin. Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig in die Ladeschale eingesetzt ist. Entfernen Sie ggf. in die Ladeschale gefallene Partikel und stellen Sie sicher, dass die Kontakte sowohl des Akkus als auch des Ladegeräts sauber, heil und nicht verbogen sind.

Weitere Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Der Akku sollte bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C (möglichst aber bei ca. 20 °C) aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Akku nach der Aufladung 15 Minuten abkühlen.
- Trennen Sie das Ladegerät nach Gebrauch vom Stromnetz und bewahren Sie es sachgemäß auf.
- Lassen Sie Akkus nicht längere Zeit am Ladegerät. Bewahren Sie Akkus niemals im Ladegerät auf!
- Akkutemperatur und -spannung werden während des Ladevorgangs vom Ladegerät überwacht. Der Akku sollte schnellstmöglich nach Beendigung der Aufladung aus der Ladeschale genommen werden, um die Zahl der Ladezyklen zu maximieren und Strom zu sparen.
- Akkus können im Laufe der Zeit Defekte entwickeln, einzelne Akkuzellen können versagen und es kann zu Kurzschlüssen kommen. Derart defekte Akkus werden nicht vom Ladegerät aufgeladen. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen anderen Akku, um die Funktionsfähigkeit des Ladegerätes zu überprüfen. Erwerben Sie einen Ersatzakku, falls sich herausstellt, dass der Akku defekt ist.
- Lagern Sie Lithium-Ionen-Akkus nicht über einen längeren Zeitraum in entladenem Zustand. Andernfalls können die Lithium-Ionen-Zellen Schaden nehmen. Bei langfristiger Einlagerung sollten Akkus in hohem Ladezustand und vom Elektrowerkzeug getrennt sein.
- Die Akkukapazität nimmt mit der Zeit ab. Nach 100 Ladezyklen verringert sich die Dauer, die das Elektrowerkzeug mit dem Akku betrieben werden kann und das maximale Drehmoment der Bohrmaschine lässt nach. Diese Leistungsabnahme schreitet fort, bis der Akku nach 500 Ladezyklen minimale Kapazität erreicht hat. Dies ist zu erwarten und stellt keinen Akkudefekt dar.

Montieren eines Einsatzwerkzeugs

WARNUNG! Nehmen Sie den Akku vor dem Einsetzen, Verändern und/oder Entfernen von Zubehörteilen stets aus der Bohrmaschine.

WARNUNG! Ziehen Sie Bohrer (und andere Einsatzwerkzeuge) niemals an, indem Sie das Bohrfutter vorne festhalten und das Gerät einschalten. Andernfalls kann der Bediener verletzt und das Bohrfutter beschädigt werden.

WARNUNG! Bringen Sie keinen Aufsatz an, dessen maximale Geschwindigkeit unter der Leerlaufdrehzahl des Geräts liegt.

1. Öffnen Sie die Bohrfutterbacken (1), indem Sie den Bohrfutterring (2) an seinem hinteren Ende festhalten und ihn vorne entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
2. Setzen Sie den Bohrer bzw. das Einsatzwerkzeug mittig in das Bohrfutter.
3. Ziehen Sie die Bohrfutterbacken an, indem Sie das vordere Ende des Bohrfutterrings im Uhrzeigersinn drehen, während Sie ihn hinten festhalten.
4. Wenn das Einsatzwerkzeug fest eingespannt ist, prüfen Sie, ob es mittig sitzt, indem Sie den Bohrhammer einschalten. Das Einsatzwerkzeug sollte sich gleichmäßig drehen, ohne zu „eiern". Sitzt das Einsatzwerkzeug nicht mittig, lösen Sie das Spannfutter und ziehen Sie es erneut fest.

Bedienung

Drehrichtungssteuerung

WARNUNG! Ändern Sie die Drehrichtung niemals, wenn die Bohrmaschine eingeschaltet ist.

- Die Drehrichtung kann mit Hilfe des Rechts-/Linkslauf-Umschalters (7) eingestellt werden.
- Schieben Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter nach rechts, um Linkslauf zu wählen.
- Schieben Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter nach links, um Rechtslauf zu wählen.

Hinweis: Wenn der Rechts-/Linkslauf-Umschalter mittig steht, ist die Bohrmaschine gesperrt und kann nicht eingeschaltet werden. Es empfiehlt sich, diese Einstellung als Sicherheitsfunktion zu nutzen, um ein versehentliches Einschalten des Gerätes zu verhindern.

Drehmomentregelung

Hinweis: Diese Akku-Bohrmaschine verfügt über eine Drehmomentregelung, über die das für die jeweilige Anwendung benötigte Drehmoment eingestellt werden kann.

- Die Symbole am Drehmomentregler (3) geben die Kupplungseinstellungen an.
- Stellen Sie die gewünschte Einstellung am Drehmomentregler ein: je höher die Ziffer am Drehmomentregler, desto höher das vom Gerät zur Verfügung gestellte Drehmoment.

Gangwahl

- Wählen Sie für das höhere Drehmoment den ersten Gang am Gangwahlschalter (4). Ein niedrigerer Gang eignet sich im Allgemeinen besser zum Eindrehen von Schrauben und anderen Befestigungsmitteln.
- Stellen Sie für das geringere Drehmoment den zweiten Gang am Gangwahlschalter ein. Ein höherer Gang bietet sich für Bohrarbeiten an und darf nicht für Schraubarbeiten verwendet werden.

Hinweis: Halten Sie sich stets an die Angaben des Bohrer- und Zubehörherstellers bezüglich der empfohlenen bzw. maximalen Drehzahl und verwenden Sie den am besten für die jeweilige Anwendung geeigneten Gang. Bitte entnehmen Sie die maximale Leerlaufdrehzahl des jeweiligen Gangs den „Technischen Daten" oben in dieser Betriebsanleitung.

Ein- und Ausschalten

WARNUNG! Benutzen Sie beim Einstellen und Betrieb dieser Bohrmaschine stets angemessene persönliche Schutzausrüstung.

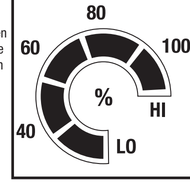
1. Drücken Sie zum Einschalten der Bohrmaschine den Ein-/Ausschalter (8).
2. Die eingebaute Arbeitsleuchte (10) wird bei Betätigung des Ein-/Ausschalters eingeschaltet.

Hinweis: Falls sich der Ein-/Ausschalter nicht eindrücken lässt, vergewissern Sie sich, dass sich der Rechts-/Linkslauf-Umschalter (7) nicht in der Zwischenposition befindet, da diese das Gerät sperrt (siehe „Drehrichtungssteuerung").

3. Die Geschwindigkeit lässt sich über den Ein-/Ausschalter steuern. Je stärker der Ein-/Ausschalter eingedrückt wird, desto schneller läuft die Bohrmaschine.
4. Geben Sie den Ein-/Ausschalter wieder frei, um das Gerät anzuhalten.

Ladestandsanzeige

- Bei Betätigung des Ein-/Ausschalters zeigt die Ladestandsanzeige (5) jedes Mal den ungefähren Ladezustand des Akkus an. Diese Bohrmaschine ist mit einer elektronischen Zellenschutzfunktion ausgestattet, die eine vollständige Entladung der Lithium-Ionen-Zellen und damit durch längerfristig entladenen Zustand verursachte Schäden der Zellen verhindert. Wenn die Ladestandsanzeige „LO" (d.h. niedrig) anzeigt, stellt die Bohrmaschine kurz darauf den Betrieb ein, um die Lithium-Ionen-Zellen vor einer vollständigen Entladung zu schützen.



Verwendung der Schraubfunktion

Hinweis: Verwenden Sie bei der Arbeit mit Schraubendrehereinsätzen stets einen Universal-Bithalter. Setzen Sie Schraubendrehereinsätze niemals direkt ins Bohrfutter ein!

- Wählen Sie am Gangwahlschalter (4) den ersten Gang.
- Die Bohrmaschine darf sich beim Eindrehen von Schrauben u.ä. niemals im Bohrmodus befinden.
- Stellen Sie stets ein für die jeweilige Anwendung geeignetes Drehmoment ein (siehe „Drehmomentregelung").

Hinweis: Beginnen Sie bei Unsicherheit bezüglich der für die auszuführende Aufgabe benötigten Drehmomenteinstellung mit einer niedrigen Einstellung und erhöhen Sie dann bei Bedarf das Drehmoment (beispielsweise, wenn die Schraube sich nicht weit genug in das Werkstück eindrehen lässt).

Bohren in Mauerwerk und Beton

- Stellen Sie den Drehmomentregler (3) auf das Symbol für Schlagbohrmodus
- Wählen Sie am Gangwahlschalter (4) den passenden Gang.
- Beim Bohren in Mauerwerk und Beton muss der Schlagbohrmodus verwendet werden.
- Üben Sie in einer Linie mit dem Bohrer mäßigen Druck auf den hinteren Bereich der Bohrmaschine aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Steinbohrer. Vergewissern Sie sich, dass der Bohrer mit dem Gerät kompatibel ist (siehe „Technische Daten").
- Wenden Sie nicht zu viel Druck an. Wenn Bruchstücke das Bohrloch blockieren, lassen Sie den Bohrhammer langsam laufen und ziehen Sie den Bohrer gleichzeitig aus dem Loch. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Loch wieder frei ist.

WARNUNG! Der Bohrer – insbesondere die Spitze – wird beim Bohren in Mauerwerk und Beton sehr heiß. Berühren Sie den Bohrer nicht und lassen Sie ihn niemals mit brennbaren Stoffen in Kontakt kommen, wenn er noch heiß ist.

WARNUNG! Atmen Sie beim Bohren in Mauerwerk entstehenden Staub NICHT ein. Tragen Sie angemessenen Atemschutz. Staub aus der Bearbeitung von Mauerwerk, Beton und ähnlichen Werkstoffen ist gesundheitsschädlich und mitunter giftig.

Bohren in Holz

- Stellen Sie den Drehmomentregler (3) auf das Symbol für Bohrmodus
- Wählen Sie am Gangwahlschalter (4) den passenden Gang.
- Vergewissern Sie sich, dass der zu verwendende Bohrer für Holz geeignet und mit dem Gerät kompatibel ist (siehe „Technische Daten").

WARNUNG! Atmen Sie keinen Holzstaub ein. Tragen Sie angemessenen Atemschutz. Einige Holzstäube können giftig sein.

Bohren in Metall

- Stellen Sie den Drehmomentregler (3) auf das Symbol für Bohrmodus
- Wählen Sie am Gangwahlschalter (4) den passenden Gang.
- Vergewissern Sie sich, dass der zu verwendende Bohrer für die jeweilige Metallart geeignet und mit dem Gerät kompatibel ist (siehe „Technische Daten").
- Markieren Sie die Bohrlochposition zunächst mit Hammer und Körner, damit höchste Genauigkeit gewäh**rleistet ist.**

WARNUNG! Der Bohrer und das Werkstück werden beim Bohren in Metall sehr heiß. Berühren Sie den Bohrer nicht und lassen Sie ihn niemals mit brennbaren Stoffen in Kontakt kommen, wenn er noch heiß ist. Verwenden sie stets ein geeignetes Schmiermittel oder Kühlflüssigkeit und bohren Sie nur mit angemessener Geschwindigkeit.

- Wenden Sie nur mäßigen Druck auf den Bohrer an, damit die Bohrleistung nicht beeinträchtigt und die Bohrerstandzeit nicht verkürzt wird.
- Entgraten Sie das Bohrloch mit einem Versenkbohrer, um Schnitt- und andere Verletzungen zu verhindern.

WICHTIGER HINWEIS: Falls das Gerät während der Anwendung übermäßig heiß läuft, stellen Sie den Betrieb sofort ein und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie mit der Arbeit fortfahren. Die Abkühlzeit lässt sich verkürzen, indem die Bohrmaschine ohne Last bei maximaler Drehzahl betrieben wird. Achten Sie stets darauf, dass die Lüftungsschlitze (6) nicht verstopft oder bedeckt sind und verhindern Sie das Eindringen von Staub über die Lüftungsschlitze in den Gerätekörper. Staub, insbesondere Metallstaub, kann das Gerät beschädigen oder zerstören.

Zubehör

- Eine Reihe von Zubehör für einschließlich Bohrern, Schraubendrehereinsätzen, Drahtbürsten usw. ist über Ihren Silverline-Fachhändler erhältlich. Ersatzakkus können ebenfalls über Ihren Silverline-Fachhändler sowie unter toolsparesonline.com bezogen werden.

Instandhaltung

WARNUNG! Trennen Sie das Ladegerät stets vom Stromnetz, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten daran vornehmen. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Bohrmaschine durchführen.

Hinweis: Weder die Bohrmaschine noch das Ladegerät enthalten vom Anwender wartbare Teile. Falls das Gerät nicht wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben funktioniert, lassen Sie es bei einer zugelassenen Silverline-Reparaturwerkstatt reparieren.

Reinigung

- Halten Sie Ihr Gerät stets sauber. Durch Schmutz und Staub verschleißen die inneren Teile schnell und die Lebensdauer des Gerätes wird verkürzt. Reinigen Sie das Gerätegehäuse mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Tuch. Die Entlüftungsöffnungen gegebenenfalls mit sauberer, trockener Druckluft reinigen, sofern verfügbar.

Lagerung

- Gerät an einem sicheren, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.

Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung von defekten und nicht mehr reparablen Elektrowerkzeugen die geltenden Vorschriften und Gesetze.

- Elektrowerkzeuge und andere elektrische und elektronische Altgeräte nicht über den Hausmüll entsorgen.
- Lassen Sie sich von der zuständigen Behörde bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Elektrowerkzeugen beraten

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Rote und grüne LED zur Ladevorgangsanzeige leuchten nicht	Akku nicht ordnungsgemäß eingesetzt	Ladeschale des Ladegeräts und Akkukontakte säubern und Akku so in die Ladeschale einsetzen, dass er mit einem Klickgeräusch einrastet
	Ladegerät ohne Stromversorgung	Netzanschluss überprüfen
Niedrige Akkukapazität	Akku nicht vollständig aufgeladen	Akku erst aus der Ladeschale nehmen, wenn er vollständig aufgeladen ist
	Akkukapazität nimmt nach 100-maliger Aufladung ab	Dies ist völlig normal. Wenden Sie sich an Ihren Silverline-Fachhändler, um einen neuen Akku zu erwerben
Bohrmaschine lässt sich nicht einschalten (Ein-/Ausschalter (8) lässt sich nicht bewegen)	Rechts-/Linkslauf-Umschalter möglicherweise in mittlerer (d.h. „gesperrter") Stellung	Rechts-/Linkslauf-Umschalter entweder nach rechts oder links schieben
Bohrmaschine läuft beim Drücken des Ein-/Ausschalters nicht an	Akku vollständig entladen	Akku wiederaufladen oder gegen vollständig geladenen Akku austauschen
	Akku defekt	Akku ersetzen
	Bohrmaschine defekt	Wenden Sie sich an Ihren Silverline-Fachhändler oder einen zugelassenen Kundendienst
Schrauben nicht tief genug ins Werkstück eingetrieben	Zu niedriges Drehmoment; Drehmomentkupplung zu niedrig eingestellt	Höhere Drehmomentstufe wählen
	Niedriger Akku-Ladezustand	Akku aufladen oder gegen einen geladenen Akku austauschen
Schrauben zu tief ins Werkstück eingetrieben	Zu hohes Drehmoment; Drehmomentkupplung zu hoch eingestellt	Niedrigere Drehmomentstufe wählen
Unbefriedigende Bohrleistung beim Bohren in Mauerwerk	Schlagbohrmodus nicht gewählt	Schlagbohrmodus einstellen
	Bohrerspitze abgenutzt oder beschädigt	Bohrer ersetzen
	Sehr dichter Werkstoff	Langsame Bohrgeschwindigkeit in derartigem Werkstoff zu erwarten; Bohrvorgang kann beschleunigt werden, wenn mit einem kleineren Pilotbohrer vorgebohrt wird

Silverline-Tools-Garantie

Dieser Silverline-Artikel wird mit einer 3-Jahres-Garantie angeboten

Registrieren Sie diesen Artikel unter silverlinetools.com innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf, um die 3-Jahres-Garantie zu aktivieren.
Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum auf Ihrem Kaufbeleg.

Registrierung Ihres Kaufs

Gehen Sie auf silverlinetools.com, klicken Sie auf „Registrierung"' und geben Sie Folgendes ein:

- Ihre persönlichen Angaben
- Produktdetails und Kaufinformationen

Sobald dieser Artikel registriert worden ist, wird Ihre Garantiebescheinigung im PDF-Format erzeugt. Bitte drucken Sie sie aus und bewahren Sie sie zusammen mit Ihrem Produkt auf.

Garantiebedingungen

Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum im Einzelhandel, das auf dem Kaufbeleg angegeben ist.

BITTE BEWAHREN SIE DEN KAUFBELEG AUF!

Falls dieser Artikel innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf einen Defekt aufweisen sollte, bringen Sie es bitte mit Ihrem Kaufbeleg zu dem Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, und informieren Sie ihn über die Mängel. Das Gerät wird daraufhin ersetzt oder der Kaufpreis zurückerstattet.

Falls dieser Artikel nach Ablauf von 30 Tagen nach dem Kauf einen Mangel aufweist, senden Sie es bitte an:

Silverline Tools Service Centre

PO Box 2988

Yeovil

BA21 1WU, Großbritannien

Der Garantieanspruch muss während der Garantiezeit gestellt werden.

Sie müssen den Originalkaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums einreichen und Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den Ort des Kaufs angeben, bevor etwaige Arbeiten durchgeführt werden können.

Sie müssen genaue Angaben über den zu behebenden Defekt machen.

Alle innerhalb der Garantiefrist gemachten Forderungen werden von Silverline Tools daraufhin überprüft werden, ob es sich bei den Mängeln um einen Material- oder Fertigungsfehler handelt.

Versandkosten werden nicht zurückerstattet. Alle Artikel sollten sich in sauberem und sicherem Zustand befinden und sorgfältig verpackt zur Reparatur eingeschickt werden, um Schäden oder Verletzungen während des Transports zu vermeiden. Die Annahme unangemessener oder unsicherer Lieferungen kann von uns verweigert werden.

Alle Arbeiten werden von Silverline Tools oder seinen autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt.

Die Reparatur oder der Ersatz des Artikels führt nicht zur Verlängerung des Garantiezeitraums.

Mängel, bei denen unsere Prüfung ergibt, dass sie unter die Garantie fallen, werden durch kostenlose Reparatur des Werkzeugs (ohne Versandkosten) oder Ersatz durch ein Werkzeug in einwandfreiem Zustand behoben.

Einbehaltene Werkzeuge oder Teile, die ersetzt wurden, gehen in den Besitz von Silverline Tools über.

Die Reparatur bzw. der Ersatz Ihres Artikels unter dieser Garantie erfolgt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher und hat keine nachteiligen Folgen auf diese.

Durch die Garantie abgedeckt ist:

Die Reparatur des Artikels, nachdem zur Zufriedenheit von Silverline Tools nachgewiesen wurde, dass der Defekt durch fehlerhaftes Material oder mangelhafte Arbeitsausführung bedingt ist und in den Garantiezeitraum fällt.

Wenn ein Ersatzteil nicht mehr erhältlich ist oder nicht mehr hergestellt wird, kann Silverline Tools es gegen einen funktionellen Ersatz austauschen.

Verwendung des Artikels innerhalb der EU.

Durch die Garantie nicht abgedeckt ist:

Silverline Tools garantiert keine Reparaturen, die durch Folgendes erforderlich geworden sind:

Normale Verschleißerscheinungen, die trotz Verwendung entsprechend der Bedienungsanleitung entstehen, z.B. an Messern, Bürsten, Riemen, Glühbirnen, Batterien usw.

Ersatz von mitgeliefertem Zubehör wie etwa Bohrspitzen, Klingen, Schleifblättern, Schneidscheiben und anderen zugehörigen Teilen.

Unfallschäden und Fehler, die durch unsachgemäße Verwendung oder Wartung, Missbrauch, Nachlässigkeit oder fahrlässige Bedienung oder Handhabung des Artikels entstanden sind.

Verwendung des Artikels für andere als normale Haushaltszwecke.

Jegliche Veränderungen oder Modifikationen des Artikels.

Die Verwendung von Teilen oder Zubehör, die keine Originalkomponenten von Silverline Tools sind.

Fehlerhafte Montage (außer, wenn von Silverline Tools vorgenommen).

Reparaturen oder Änderungen, die von anderen als Silverline Tools oder seinen autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt wurden.

Ansprüche, die über die Rechte zur Behebung von Mängeln an dem in diesen Garantiebedingungen genannten Werkzeug hinausgehen.

EG-Konformitätserklärung

Name des Unterzeichners: Mr. Darrell Morris

Bevollmächtigt durch: Silverline Tools

Erklärt hiermit, dass das Produkt:

Ident.-Nr.: 243507

Produktbeschreibung: Kombi-Bohrmaschine, 18 V

Den folgenden Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie 2004/108/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- EN 60745-1:2009+A11:2010, EN 60745-2-1:2010
- EN 60745-2-2:2010, EN 55014-1:2006+A1
- EN 55014-2:1997+A1+A2, EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2004+A2, EN 61558-1:2005+A1
- EN 61558-2-16:2009
- EN 62233:2008
- EN 61000-3-2:2006+A1+A2
- EN 61000-3-3:2008

Benannte Stelle: TUV Rheinland, Ningbo, China

Techn. Unterlagen bei: Silverline Tools

Datum: 21.11.2013

Unterzeichnet von:

Geschäftsführender Direktor

Name und Anschrift des Herstellers oder seines niedergelassenen Bevollmächtigten:

Powerbox International Ltd, Boundary Way, Lufton Trading Estate, Yeovil, Somerset, BA22 8HZ, Großbritannien